

#diefünfteGewalt

Noch einmal an den Gesamtbundesrat

Wie bereits angekündigt, mutieren diese Briefe. Diesmal von hässig zu stinkwütend.

Zuerst muss ich Ihnen eine Frage stellen: Haben Sie noch alle Tassen im Schrank? Vielleicht haben Sie sie noch im Schrank, aber nicht in der richtigen Reihenfolge. Warum? Das erkläre ich Ihnen im Folgenden:

Sie spielen Woche für Woche dasselbe Spiel: Am Dienstag informieren die Epidemiologen, Virologen und sonstige «Experten» in einer Pressekonferenz über die «aktuelle Corona-Lage». Die Lage ist besorgniserregend und gar nicht dazu geeignet, Lockerungen vorzunehmen. «Wir stehen vermutlich an der Schwelle einer dritten Welle, die Lage ist fragil, wir können nicht sagen, ob die britische Variante nicht überhandnimmt, die Zahlen könnten wieder steigen, dann wären die Spitäler wieder überfüllt (was sie nachweislich nie waren) .... usw. usw. Jedes Mal derselbe Sermon. Glauben Sie tatsächlich, dass das noch jemand ernst nimmt?

Nun kommen Sie mit der mRNA-Impfung um die Ecke. Man weiss nicht, ob sie wirkt, wie sie wirkt und wie lange sie wirkt. Ausserdem wurde sie trotz fehlender Studien von Swissmedic durchgewunken. Man weiss nichts über allfällige Nebenwirkungen, von Langzeitschäden nicht zu reden. In einem ZDF-Interview erklärt Virologe Prof. Stephan Becker, Leiter Institut Virologie der Uni Marburg die Impfstrategie: «Erst impfen, dann schauen, ob es Nebenwirkungen gibt!» Ist das ein seriöser, geprüfter Impfstoff? Wie viele Nebenwirkungen sind bis heute nur in der Schweiz schon bekannt (von Langzeitfolgen nicht zu reden)? Laut Swissmedic 597, wovon 177 schwerwiegende Nebenwirkungen. In 21 der als schwerwiegend eingestuftten Fälle starben die betroffenen Personen «in unterschiedlichem Zeitabstand» zur Impfung, schreibt Swissmedic. Die Verstorbenen waren im Schnitt 85 Jahre alt und starben nicht an der Impfung, betont Swissmedic. Nein, sie starben natürlich an den Vorerkrankungen.

Und diesen «Impfstoff» wollen Sie uns als erlösenden Heilsbringer, als Ausweg aus der «Pandemie» verkaufen? Haben Sie sich im Ausland umgesehen? Wie viele Tote gab es bereits durch die Impfung? Gab es nicht während der «Pandemie» die ultimative These, jeder Tote ist ein Toter zu viel? Und jetzt, bei der Impfung, spielt es plötzlich keine Rolle mehr? Vorher sind alle an oder mit Corona verstorben, auch wenn sie schwere Vorerkrankungen hatten. Stirbt jetzt jemand nach der Impfung, sind die Vorerkrankungen schuld. Das ist einfach heuchlerisch!

Bei den Impfstoffen von Pfizer/BioNTech, Moderna und auch AstraZeneca handelt es sich um genbasierte Impfstoffe.

*Anders die neuen genbasierten Impfstoffe (DNA- und mRNA-Impfstoffe): Sie schleusen nur den **genetischen Bauplan für Erreger-Antigene** in menschliche Zellen ein. Die Zellen bauen dann anhand dieser Anleitung selbst die Antigene zusammen, welche dann eine spezifische Immunantwort hervorrufen. Kurz gesagt: Mit genbasierten Impfstoffen wird ein Teil der aufwendigen Impfstoff-Produktion - die Gewinnung der Antigene - aus dem Labor in die menschlichen Zellen verlagert.*

In Art. 119 der Bundesverfassung steht folgendes:

*Alle Arten des Klonens und Eingriffe in das Erbgut menschlicher Keimzellen und Embryonen sind unzulässig.*

*Nichtmenschliches Keim- und Erbgut darf nicht in menschliches Keimgut eingebracht oder mit ihm verschmolzen werden (Art. 119 BV).*

Ausserdem enthalten diese Impfstoffe karzinogene Gifte wie Formaldehyd und Beta-Propiolactone, ausserdem Aluminium (Autismus, Demenz, Alzheimer), Thiomersal (Quecksilber), Humane diploide Fibroblast-Zellen - abgetriebene fötale Zellen, Nierenzellen der Äthiopischen Grünmeerkatze, DNA der Circoviren Typ-1, gewonnenen aus Schweinen, menschliche embryonale Lungen-Zell-Kulturen (aus abgetriebenen Föten), u.v.a.

Diese «Zutaten» können Sie auf der Webseite des CDC [Amerik. Center for Disease Control, ähnlich dem deutschen RKI] selbst recherchieren. Das wird jedoch nicht nötig sein, weil Sie die Inhaltsstoffe dieses Giftcocktails ganz genau kennen.

Die Impfstoffhersteller sind mittels Haftungsausschlusses von jeglicher Kostenübernahme bei Nebenwirkungen oder Langzeitschäden infolge der Impfstoffe befreit. Wer also übernimmt diese Kosten? Der Bund? Und wer ist der Bund? Natürlich das Volk. Wir alle bezahlen also für Nebenwirkungen und Langzeitschäden nach der Impfung!

Jetzt sollen alle, die sich dieses Gift spritzen lassen, einen Impfpass erhalten. *«Wir werden uns im Laufe dieses und der nächsten Jahre in gewissen Bereichen nur bewegen können, wenn wir belegen können, dass wir geimpft sind; sei das, wenn Sie Auslandsreisen planen, sei das, wenn Sie Festivals oder Anlässe besuchen wollen»*, stellte Bundesrat Ueli Maurer am Mittwoch im Nationalratssaal klar. Dieser «Impfpass» ist das Ende aller Grundrechte. Sie wissen das und ziehen es trotzdem gnadenlos durch. Das ist Nötigung, mit der Sie die Impfung durchsetzen und den Widerstand brechen wollen.

Laut Ruth Humbel und Beat Walti sollen «Impfverweigerer» nicht geschützt werden. Auf diese könne man keine Rücksicht nehmen, die müssten mit den Konsequenzen leben können

Haben wir um Schutz gebeten? Wir sind bis jetzt ohne Schutz und Gängelung vom Bundesrat klar gekommen. Haben Sie sich vor 2020 um unsere Gesundheit gekümmert? Ich habe nichts davon bemerkt. Darum brauchen wir auch jetzt Ihren Schutz nicht, wir sind erwachsene Menschen, die noch wissen, was Selbstverantwortung heisst!

Mit diesem «Impfpass» führen Sie eine Zweiklassen-Gesellschaft ein. Schon jetzt wird Stimmung gegen diejenigen gemacht, die sich nicht impfen lassen wollen. Wir, die Impfgegner oder -verweigerer oder wie wir immer genannt werden, sollen dann schuld an der 4. Welle sein, die auch schon irgendwo lauert. Die mediale Hetzjagd ist eröffnet! Die Hetzjagd auf jene, die sich auf Art. 10 der Bundesverfassung berufen:

#### **Art. 10 Recht auf Leben und auf persönliche Freiheit**

<sup>2</sup> *Jeder Mensch hat das Recht auf persönliche Freiheit, insbesondere auf körperliche und geistige Unversehrtheit und auf Bewegungsfreiheit.*

Auch hier verstossen Sie die gegen die Schweizerische Bundesverfassung. Jeder Mensch hat das Recht auf körperliche Unversehrtheit. Diesen Artikel hebeln Sie einfach aus. Sie setzen sich vorsätzlich über unsere Bundesverfassung hinweg, indem Sie de facto einen Impfwang einführen. Sie drängen diejenigen, die dieses Gift ablehnen und lieber gesund bleiben wollen als Menschen 2. Klasse an den Rand der Gesellschaft. **Aber unser Leben ist nicht verhandelbar. Wir haben ein Recht auf die Unversehrtheit unseres Körpers!**

Dass Sie mit Lockdowns, Maskenpflicht und jetzt noch Impfpass elementare Grundrechte des Volkes aushebeln, scheint Ihnen egal zu sein.

Was wollen Sie noch von uns? Dass wir Ihr perfides Spiel mitspielen? Ganz sicher nicht! Wir kämpfen und wir werden gewinnen. Die Tellensöhne- und -töchter sind noch nicht ausgestorben. Und die weigern sich mitzumachen. Mitzumachen, wie Sie die freie Schweiz in eine Hygiene-Diktatur verwandeln! Je mehr Sie uns mit Massnahmen zu unterdrücken versuchen, umso mehr regt sich der Freiheitsgeist der Eidgenossen. Sie sehen, was für eine desaströse

Politik sie auf dem Buckel der Kleinen betreiben! Sie sehen, wie Sie unsere verfassungsmässigen Grundrechte mit Füßen treten! Ziehen Sie sich warm an, der Wind hat gedreht, es zieht ein Sturm auf!

Diesmal sind es nicht nur die Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden, die sich geschworen haben, die Vögte, die unser Land wissentlich und vorsätzlich ruinieren, zu vertreiben. Diesmal stehen nicht nur die Eidgenossen auf. Nein, diesmal stehen alle auf, die sich in der Schweiz, wie sie vor Corona war, wohl gefühlt haben und dieses Land zu ihrer Heimat erklärt haben. Sie alle stehen auf. Wir brauchen keine Vögte, die unsere Schweiz in den Abgrund treiben!

Zum Schluss wie üblich, noch ein Zitat:

**Das Neue ist schon da. Das Alte macht nur noch viel Lärm beim Sterben!**  
**Eckhard Tolle**

Ich grüsse Sie, so unfreundlich wie möglich!

Elisabet 

PS: Und vergessen Sie nicht, diese Briefe mutieren!

Link zum Interview im ZDF

[Virologie Prof. Stephan Becker erklärt im ZDF Impfstrategie: Erst impfen, dann schauen, ob es Nebenwirkungen gibt – 1984 – Das Magazin \(19vierundachtzig.com\)](#)

#diefünfteGewalt